



# Vortrag

Eckhels Erben: Neue Forschungen aus der Wiener Numismatik 45

**Donnerstag, 15. Juni 2023, 18 Uhr (c.t.)**  
**Institut für Numismatik und Geldgeschichte**  
**Universität Wien, Franz-Klein-Gasse 1, 1190 Wien**

---

**Lilia Dergaciova**

**Die Münzen des Kaiserreiches Trapezunt und ihre Nachahmungen.**  
**Einführung in die Problematik**

Der Bericht wird im Rahmen der Arbeiten zum Habilitationsthema „Die Münzen des Kaiserreiches Trapezunt und ihre Nachahmungen“ vorgelegt.

Mit dem Fall von Konstantinopel im Jahr 1204 zerfiel das Byzantinische Reich in die unabhängigen Reiche Epir, Nikaia und Trapezunt. Die Dynastie des Großen Komnenos etablierte sich im Reich von Trapezunt, das sehr schnell den Status eines der wichtigsten Reiche in der Schwarzmeerregion Kleinasiens erlangte. Das Reich bestand bis zu seiner Eroberung durch das Osmanische Reich im Jahr 1461. Während dieser Zeit prägte Trapezunt seine eigenen Münzen. Aufgrund der engen dynastischen und politischen Beziehungen zur Bagratiden-Dynastie in Georgien wurden einige der Münztypen aus Trapezunt in Westgeorgien nachgeahmt.

Der Bericht zielt darauf ab, die wichtigsten Probleme im Zusammenhang mit der Münzprägung im Reich von Trapezunt aufzuzeigen: geschichtliche Darstellung des Themas vom 19. bis 21. Jahrhundert; Zuordnung der Münzen zu den Prägeherren; Typologie und relative Chronologie; Währungssystem und Metrologie; Kriterien der Unterscheidung der Originale von ihren georgischen Nachahmungen; bisher vorliegende Kataloge; Geldumlauf.

**Im Anschluss laden wir ein zu einem Glas Wein**